

Message vom 05.03.2017

Der vierte Mann 5 – Jesus ist Noahs Regenbogen

Jesus ist der rote Faden durch die ganze Bibel hindurch. Heute wollen wir uns anschauen, dass Jesus der Regenbogen in Noahs Geschichte ist.

Der Regenbogen ist Gottes Zeichen

*Und sogleich war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, und auf dem Thron sass Einer. Und der darauf sass, war in seinem Aussehen einem Jaspis- und einem Sardisstein gleich; und ein **Regenbogen war rings um den Thron**, der glich in seinem Aussehen einem Smaragd. Offenbarung 4,2-3*

Um den Thron Gottes herum ist ein Regenbogen, der Gott ständig an Seine Gnade erinnert. Genauso erinnert der Regenbogen auch uns, wenn wir ihn am Himmel sehen, an Gottes Gnade.

*Siehe, ich richte **meinen Bund** auf mit euch und mit eurem Samen, der nach euch kommt, auch mit allen lebendigen Wesen bei euch, mit Vögeln, Vieh und allen Tieren der Erde bei euch, mit allen, die aus der Arche gegangen sind, was für Tiere es seien auf der Erde. Und ich will meinen Bund mit euch aufrichten, dass künftig **nie mehr alles Fleisch** von dem Wasser der Sintflut **ausgerottet** wird, und dass auch **keine Sintflut mehr kommen soll**, um die Erde zu verderben. Und Gott sprach: Dies ist das **Zeichen des Bundes**, den ich festsetze auf ewige Geschlechter hin zwischen mir und euch und allen lebendigen Wesen, die bei euch sind: **Meinen Bogen** setze ich in die Wolken, der soll ein Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde. Wenn es nun geschieht, dass ich Wolken über der Erde sammle, und der Bogen in den Wolken erscheint, dann will ich an meinen Bund gedenken, der zwischen mir und euch und allen lebendigen Wesen von allem Fleisch besteht, dass künftig die Wasser nicht mehr zur Sintflut werden sollen, die alles Fleisch verdirbt. Darum soll der Bogen in den Wolken sein, dass **ich ihn ansehe und an den ewigen Bund gedenke** zwischen Gott und allen lebendigen Wesen von allem Fleisch, das auf der Erde ist! 1. Mose 9,9-16*

Das geschah nach der Sintflut. Der Regenbogen ist nicht ein blosses Naturphänomen, sondern Gottes Zeichen des Bundes, den Er mit Noah schloss und erinnert Ihn an Seine Gnade.

*Und das soll mir sein wie die Wasser Noahs: denn wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nie mehr die Erde überfluten sollen, so habe ich geschworen, dass **ich nie mehr über dich zornig werden** noch dich schelten werde. Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, aber **meine Gnade wird nicht von dir weichen** und mein Friedensbund nicht wanken, spricht der Herr, dein Erbarmer. Jesaja 54,9-10*

Der Regenbogen ist ein Zeichen dafür, dass es kein Gericht und keinen Zorn Gottes mehr gibt. Denn der Zorn Gottes kam durch das Opfer von Jesus Christus zum Stillstand. Gnade wird nun nie mehr weichen.

*So lasst uns nun mit **Freimütigkeit** hinzutreten zum **Thron der Gnade**, damit wir **Barmherzigkeit** erlangen und **Gnade** finden zu rechtzeitiger **Hilfe!** Hebräer 4,16*

Der Regenbogen bedeutet, dass es für dich und mich nie mehr Zorn gibt, sondern wir immer Gunst und Gnade empfangen.

Jedes Mal, wenn du in den Thronraum Gottes hinein kommst, ist der Regenbogen da. Der Thron Gottes ist keine Schlachtbank, sondern ein Gnadenthron. Deshalb kannst du immer mutig, frei hinzutreten und um Grosses bitten, weil der Thron Gottes ein Thron der Gunst ist. So oft, wenn wir Hilfe nötig hätten, lassen wir es einfach dahinschlittern, anstatt vor den Thron Gottes zu kommen und Gott zu sagen, was das Problem ist, damit Er sich darum kümmert und es aus der Welt schafft. Der Thron der Gnade ist ein Ort der Wunder. Gib dich darum nicht mit Durchschnitt zufrieden, sondern bitte um Grosses. Der Regenbogen bedeutet, dass es für dich und mich nie mehr Zorn gibt, sondern wir immer Gunst und Gnade empfangen.

Noah und die Arche – Jesus und die Gemeinde

Es gibt sieben Heilszeitalter und in allen ist der Test für den Menschen derselbe: du kannst dich nicht selbst erlösen.

1. Das erste Zeitalter ist das Zeitalter der **Unschuld** und dauerte von Adam bis zum Sündenfall. Adam und Eva sollten vom Baum des Lebens, der mitten im Garten stand, essen. Das ist ihre Erlösung. Doch stattdessen assen sie vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, von dem sie nicht hätten essen sollen.
2. Das zweite Zeitalter ist das Zeitalter des **Gewissens** und dauerte vom Sündenfall bis zur Sintflut. Nach dem Sündenfall wurden Adam und Eva von ihrem Gewissen geleitet.
3. Das dritte Zeitalter ist das Zeitalter der **Regierung** und dauerte von der Sintflut bis zu Abrahams Berufung. Nach der Sintflut wurde den Menschen die Autorität gegeben zu regieren.
4. Das vierte Zeitalter ist das Zeitalter der **Verheissung** und dauerte von Abrahams Berufung bis zum Gesetz Mose.
5. Das fünfte Zeitalter ist das Zeitalter des **Gesetzes** und dauerte vom Berg Sinai bis zu Jesu Geburt.
6. Das sechste Zeitalter ist das Zeitalter der **Gnade** und dauert vom Tod Jesu bis zur Entrückung. In diesem Zeitalter, welches geprägt ist vom Glauben an Jesus Christus, leben wir heute.

7. Das siebte Zeitalter ist das Zeitalter des **Tausendjährigen Reiches** und wird mit der Wiederkunft Jesu beginnen. Auch dann wird der Glaube an Jesus Christus entscheidend sein, doch der Tod ist während diesen 1'000 Jahren aufgehoben.

In jedem Zeitalter stand die Person Jesus im Zentrum und somit auch im Zeitalter von Noah. Vor der Sintflut baute Noah die Arche. Er war jedoch nicht nur ein Zimmermann, sondern er war ein Prediger der Gerechtigkeit. Für 120 Jahre predigte Noah, aber niemand glaubte ihm, denn nur er und seine Familie gingen in die Arche und wurden gerettet.

*und wenn er die alte Welt nicht verschonte, sondern [nur] Noah, den **Verkündiger der Gerechtigkeit**, als Achten bewahrte, als er die Sintflut über die Welt der Gottlosen brachte,
2. Petrus 2,5*

Noah predigte Gerechtigkeit und damit predigte er Jesus. Das macht Noah zu einem Bild von Jesus, denn auch Jesus hat Gerechtigkeit gepredigt.

*Mache dir eine Arche aus **Tannenholz**; in **Räume** sollst du die Arche teilen und sie innen und aussen mit **Pech** überziehen. Und so sollst du sie machen: 300 Ellen lang soll die Arche sein, 50 Ellen breit, 30 Ellen hoch. **Eine Lichtöffnung** sollst du für die Arche machen, eine Elle hoch **ganz oben** [an der Arche] sollst du sie ringsherum herstellen; und den **Eingang** der Arche sollst du **an ihre Seite** setzen. Du sollst ihr ein **unterstes, zweites und drittes Stockwerk** machen.*

Wenn du Jesu Gnade siehst, sieht Er, dass du Glauben hast.

Die Arche ist ein Bild für Christus und die Gemeinde. *Holz* ist ein Bild für die *Menschlichkeit*. In der Gemeinde gibt es immer Holz, also gewöhnliche Menschen. Doch genauso wie Noah, ein Bild für Jesus, mitten in der Arche war, ist auch Jesus mitten in der Gemeinde. Die *verschiedenen Räume* in der Arche stehen für *einen Leib* und *viele Glieder*. Das hebräische Wort für *Pech* bedeutet *Sühnung*. Du und ich sind mit der Vergebung Jesu überzeugt. Zudem hatte die Arche ein einziges Fenster, welches ganz oben war. Die Menschen in der Arche mussten also hochschauen, um das Licht zu sehen. Genauso erheben wir unseren Blick in der Gemeinde und schauen auf Jesus. Wenn du Seine Gnade siehst, sieht Er, dass du Glauben hast. Der Eingang der Arche war an der Seite angelegt. Als Jesus am Kreuz hing, stiess der Soldat den Speer in Jesu Seite und Blut und Wasser floss heraus. Die *drei Stockwerke* der Arche sind ein Bild für die *drei Abteilungen im Tempel*: Vorhof, Heiligtum und Allerheiligstes. Jesus möchte, dass wir im Allerheiligsten leben und Ihn sehen.

Gott riecht Jesus an dir

*Noah aber baute dem Herrn einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und **opferte Brandopfer** auf dem Altar. Und der **Herr roch den lieblichen Geruch**, und der Herr sprach in seinem Herzen: Ich will künftig den Erdboden **nicht mehr verfluchen** um des Menschen willen, obwohl das Trachten des menschlichen Herzens böse ist von seiner Jugend an; auch will ich künftig **nicht mehr alles Lebendige schlagen**, wie ich es getan habe. 1. Mose 8,20-21*

Nach der Sintflut gab Gott den Regenbogen als Zeichen, dass Er nie mehr zornig sein werde und kein Gericht über die ganze Welt mehr kommen würde. Die Vögel, die Noah als Brandopfer opferte, sind ein Bild für Jesus, der unser Brandopfer ist. Dass der himmlische Vater den Geruch des Brandopfers, also den Geruch des Opfers Seines Sohnes roch, veranlasste Ihn dazu zu sagen, dass Er nie mehr zornig sein werde und kein Gericht mehr über die ganze Welt bringen würde. Nicht Noahs Gehorsam bewegte Gott zum Zeichen des Regenbogens, sondern der liebe Geruch des Opfers Jesu. Auch an dir riecht Gott immer Jesus. Selbst wenn du aufgrund von Sünde stinkst, riecht Gott an dir den Brandopfer Geruch von Jesus.

Jesu Gedanken sind voll von Gnade!

*Und ich sah einen anderen **starken Engel** aus dem Himmel herabsteigen, bekleidet mit einer Wolke, und **ein Regenbogen war auf seinem Haupt**; und sein Angesicht war wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen. Und er hielt in seiner Hand ein offenes Büchlein; und er setzte seinen rechten Fuss auf das Meer, den linken aber auf die Erde, und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er gerufen hatte, liessen die sieben Donner ihre Stimmen vernehmen. Offenbarung 10,1-3*

Das ist Jesus, der hier in Form eines Engels erscheint. Auf Seinem Haupt ist ein Regenbogen. Jesus hat immer Gnade im Kopf und seine Gedanken sind voll von Gnade.

Gedanken des Tages:

Der Regenbogen erinnert Gott an Seine Gnade.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, empfangen ich durch dein Opfer immer Gunst und Gnade. Deine Gedanken sind voller Gnade. Hilf mir, meinen Blick auf dich gerichtet zu halten. Danke für den Regenbogen, der mich immer daran erinnert, dass Gott nie mehr zornig auf mich ist. Durch dein Opfer, Jesus, kam das Gericht in meinem Leben zum Stillstand. Amen.